



DER BANDLKRAMER

Folge 4 / November 2020

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert . . .	Seite	2
Der Bürgermeister informiert	Seiten	3 bis 4
Ehrungen	Seite	5
Topothek - Information VHS-Kurse abgesagt	Seite	6
Neues aus der Mittelschule	Seite	7
Covid-19 - Information	Seite	8
Stadtbücherei, Buchempfehlung Nachschplatzl	Seite	9
Schneeräumung	Seite	10
Straßen, Gassen, Plätze ...	Seite	11
Blutspendetermine 2021 Unsere Zahnärzte	Seite	12
InfoSeite - Dr. Angelika Pallisch und Dr. Hans-Christian Lang	Seite	13
InfoSeite - Zivilschutz	Seite	14
InfoSeite - Straßenbau	Seite	15
InfoSeite - Bauhof Neues Buswartehäuschen	Seite	16
InfoSeite - Energie und Umwelt	Seite	17
Demenzberatung	Seite	18
Wohnen im Waldviertel	Seite	19
Müllabführplan und Infos	Seiten	20 bis 21
InfoSeiten	Seiten	22 bis 24

Kleinkindbetreuung neu eröffnet



Nachdem im letzten Bandlkramer die Errichtung der neuen, zweigruppigen Kleinkinderbetreuung angekündigt war, freue ich mich sehr, bereits über die Fertigstellung berichten zu dürfen.

Den ausschließlich heimischen Firmen und den Mitarbeitern unseres Bauhofes möchte ich herzlich für die tolle Arbeitsleistung in diesen arbeitsintensiven Wochen danken.

Trotz bei Renovierungsarbeiten immer auftretenden, unvorhersehbaren Überraschungen konnte der straffe Zeit- und Kostenrahmen eingehalten werden. Ein besonderer Dank gilt Stadtrat Andreas Peschel für seinen großartigen Einsatz bei der Koordination und Organisation der beteiligten Handwerker.

Die Eröffnung fand am 31.10. Corona-bedingt in sehr kleinem Rahmen statt.

Um diese neue Errungenschaft in unserer Stadtgemeinde zu besichtigen, findet zu einem geeigneten Zeitpunkt ein Tag der offenen Tür statt.



Kurz notiert ...

Das Redaktionsteam und die Bediensteten der Stadtgemeinde Groß-Siegharts wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.



*Frohes
Weihnachtsfest*



Kleiner Bauernmarkt jeden 1. Freitag im Monat vor dem Geschäft „Rund um Fit und Vital (Einkaufspassage Riederich)

Anpassung der Müllgebühren - Nachdem die Müllgebühren 10 Jahre nicht erhöht wurden, musste aufgrund der wirtschaftlichen Situation bei der letzten Verbandssitzung eine Erhöhung der Gebühren um ca. 20 % beschlossen werden. Nähere Informationen mit den genauen Gebührensätzen erhalten Sie in einem Schreiben des Gemeindeabfallverbandes für den Bezirk Waidhofen an der Thaya.



Erreichbarkeit unseres Bürgermeisters

Wenn Sie unseren Bürgermeister persönlich sprechen möchten, wenden Sie sich bitte

**telefonisch 02847/2371
oder mittels Mail
stadtamt@gde.siegharts.at**

an das Stadtamt.

Bürgermeister Ulrich Achleitner wird sich um Ihr Anliegen kümmern und Sie persönlich kontaktieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass der durch **Silvesterfeuerwerke entstandene Müll** auf öffentlichen Straßen und Plätzen durch den Verursacher ordnungsgemäß zu entsorgen ist.



Parken ohne Kennzeichen - Kraftfahrzeuge dürfen nur auf öffentlichem Grund verwendet werden, wenn gültige Kennzeichen angebracht sind. Unter „Verwendung“ eines Kraftfahrzeuges ist im Übrigen nicht nur das Lenken, sondern auch das Abstellen und Parken gemeint. Das Gesetz ist eindeutig – der bloße Umstand, dass ein Fahrzeug ohne gültigem Kennzeichen auf einer öffentlichen Verkehrsfläche abgestellt wird, lässt bereits die Entfernung durch die zuständige Behörde zu. Das kann teuer werden.

Auf Privatgrund sieht die Sache anders aus – es darf zwar abgestellt werden, jedoch müssen die Flüssigkeiten abgelassen werden, um sicherzustellen, dass nichts ins Grundwasser abfließen kann.



Bandlkramer - Redaktionstermine 2021

**Redaktionsschluss
jeweils 9.00 Uhr:**

15. März 2021

14. Juni 2021

6. September 2021

2. November 2021

Erscheinungswoche:

13. Kalenderwoche

67. Kalenderwoche

38. Kalenderwoche

46. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11,
Fax: 02847/2371-28,
email: stadtamt@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at





Ulrich
Achleitner
Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir heute unter diesen Umständen leben werden. Nachdem im Frühjahr von einer Epidemie in China berichtet wurde, haben wir beim abendlichen Fernsehen Menschen in Schutzkleidung und mit Atemschutzmaske gesehen.

Niemand konnte oder wollte sich vorstellen, dass das bei uns ebenfalls passieren wird. Aber nun sind wir bereits mitten in der zweiten Welle der Pandemie. Mit wesentlich heftigeren Auswirkungen auf uns Waldviertlerinnen und Waldviertler. Auch wenn gelegentlich versucht wird mit Spitzfindigkeiten diverse, durchaus sinnvolle Vorgaben zu untergraben, darf ich Sie erneut bitten, die Vorgaben der Bundesregierung einzuhalten.

Als geborene Herdentiere fällt es uns Menschen schwer, den Kontakt zu Freunden und Bekannten zu reduzieren, dennoch ist das die beste Methode Ansteckungen vorzubeugen. Die Medizin benötigt noch einige Zeit, um ein geeignetes Medikament oder eine Impfung zu entwickeln.

Ich möchte es aber nicht verabsäumen, mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die bisherige Disziplin und das vorbildliche Verhalten zu bedanken. Wir hatten bis vor kurzem nur sehr wenige mit Covid infizierte Personen.

Nach den Sommermonaten ist die Zahl etwas gestiegen. Das war vorherzusehen und schwer aufzuhalten. Darum ist der erneute Lockdown die einzige Möglichkeit, die Zahl der Erkrankten zu senken.

Einen besseren Zeitpunkt für die Errichtung der sehnlichst erwarteten zweiten Arztpraxis kann es daher fast nicht geben. Wenn uns der Lockdown

nicht zu sehr aufhält, ist die Eröffnung der Praxis von Frau Dr. Kreuter im Jänner 2021 geplant. Die umfangreichen Umbauarbeiten haben bereits begonnen. Die neue Ordination befindet sich dann im TBZ (Technologie- und Bildungszentrum), wie auch die Praxis von Frau Dr. Angelika Pallisch. Dies ist dank der Übersiedlung der Kleinkinderbetreuung „Waldviertler Zwatschgerl“ in den „alten Kindergarten“ möglich. Die Zwatschgerl konnten dadurch von bisher einer Gruppe auf zwei Gruppen erweitert werden.

Um die beiden Praxen langfristig im Ort halten zu können, ist es notwendig und von den Ärztinnen und Ärzten der Umgebung auch gewünscht, dass die Groß-Sieghartserinnen und Groß-Sieghartser wieder vom Angebot in unserer Gemeinde Gebrauch machen. Groß-Siegharts hat ein großartiges und vielfältiges Angebot im Gesundheitsbereich. Darum starten wir mit dieser Ausgabe eine Serie an Berichten, in der wir das Angebot der örtlichen Gesundheitsberufe näher vorstellen.

Die Wiederherstellungsarbeiten der Straßen und vor allem die der Gehsteige in unserer Stadt nach dem Glasfaserausbau sind in der Finalisierungsphase.

Dass die Installation der Glasfasertechnologie in allen Haushalten die richtige Entscheidung war, können die Nutzerinnen und Nutzer sicherlich bestätigen.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie wird ebenfalls bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Der Zahn der Zeit hat einem noch nicht renovierten Teil des Schlossdaches zugesetzt. Nach dem Durchbrechen von Teilen der Dachlattung bei einem heftigen Regen vor einigen Wochen wurde beschlossen, schon jahrelang fällige Renovierungsarbeiten durchzuführen. Die Preisfindung findet gerade statt.

Unser Bauhof erhielt im Sommer ein multifunktionelles Arbeitsgerät, welches vor allem die Rasenpflege unserer großflächigen Grünanlagen erleichtert und rationeller durchführbar macht. Nicht zuletzt kann die Pflege unserer wunderschönen Parkanlage damit intensiviert werden.

Eine weitere dringend notwendige Investition in unseren Maschinenpark war ein „neuer“ gebrauchter Baggerlader. Dieser ersetzt unseren schon sehr reparaturanfälligen Baggerlader, ermöglicht wieder ein zuverlässiges Arbeiten und

ist im Winterdienst Gold wert.

Sie sehen, es tut sich viel Positives in unserer Gemeinde. Bitte wirken Sie weiterhin mit, unsere Stadt in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Es gibt auch eine Zeit nach Corona.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen, werte Leserinnen und Leser, eine besinnliche Weihnachtszeit. Denken Sie beim Kauf von Weihnachtsgeschenken auch an die heimischen Betriebe. Sie sind ein wichtiger Teil unserer schönen, lebenswerten Heimatgemeinde und Arbeitsplatz für viele Menschen.

Ihr

Bürgermeister Ulrich Achleitner

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts und die Sparkassen-Privatstiftung überreichen Anerkennungsbeiträge

Wie alljährlich wurden auch in diesem Jahr von der Sparkassen-Privatstiftung und der Stadtgemeinde Groß-Siegharts gemeinsam Anerkennungsbeiträge für die erfolgreiche Ablegung von Lehrabschlussprüfungen, die bestandenen Matura sowie für Studienabschlüsse ausbezahlt.



Bgm. Ulrich Achleitner und Dir. Christian Reegen freuen sich die Erfolge unserer Jugend honorieren zu können.

Wir gratulieren recht herzlich !

Zum erfolgreichen Lehrabschluss:

Natalie Losert, Verena Matzinger, Georg Moldaschl, Felix Reegen.

Zur bestandenen Matura:

Marvin Baumgartner, Marcel Friedl, Manuel Malzer, Nikolas Mandel, Katharina Neller, Katrin Rösner, Christian Sauer, Michelle Schlosser, Tamara Weber, Madlen Wendl.

Zur Erlangung eines akademischen Grades:

Michael Lechner BSc, Patrick Lechner BSc, Vanessa Maierhofer BSc, Charlene Stix BA, Marlies Strnad BSc.

Der erste weibliche Unteroffizier in unserer Stadtgemeinde



Bürgermeister Ulrich Achleitner gratuliert Frau Isabell Reisinger zum ersten weiblichen Unteroffizier im Range eines Wachtmeisters in unserer Stadtgemeinde. Für die weitere Zukunft im Dienst unseres Landes und natürlich auch privat dürfen wir alles Gute wünschen.

Ehrungen von ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern

Bgm. Ulrich Achleitner durfte am 30. September aufgrund der derzeit vorgegebenen Covid-19-Beschränkungen im kleinen Rahmen die Ehrung von ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderates Groß-Siegharts vornehmen:



Ehrenring der Stadtgemeinde Groß-Siegharts
Bgm. a.D. Gerald Matzinger

Ehrungen von verdienten Personen des öffentlichen Lebens

Bgm. Ulrich Achleitner durfte im kleinen Rahmen die Ehrung vornehmen und bedankte sich bei den Geehrten für die Unterstützung der Stadtgemeinde.

Goldene Ehrennadel
der Stadtgemeinde Groß-Siegharts
Dr. Hans-Christian Lang
Dr. Hermann-Peter Wegscheider

Ehrenurkunde der
Stadtgemeinde Groß-Siegharts
Dir.i.R. Aloisia Mjlenek



Wir gratulieren herzlich zu den Ehrungen.



Goldene Ehrennadel der
Stadtgemeinde Groß-Siegharts
StR a.D. Sabine Übler

Ehrenurkunden der
Stadtgemeinde Groß-Siegharts
GR a.D. Rudolf Friedrich
GR a.D. Peter Neißl
GR a.D. Roman Neubauer

An der Ehrung konnten leider nicht teilnehmen:
VBgm. a.D. Roman Zibusch (Ehrenurkunde)
StR a.D. Christian Sanghuber (Ehrenurkunde)
GR a.D. Jasmin Bock (Ehrenurkunde)

Wir dürfen zu den Ehrungen herzlich gratulieren.

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

KdoSKB **EMD**

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.
f i t bundesheer.at

UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURGH, 1120 Wien, Schwanengasse 47

topothek - unsere Geschichte - unser Archiv

Der Blick zurück hilft, die Probleme der Gegenwart für die Zukunft zu lösen! Das klingt vielleicht etwas vermessen, aber das Verständnis für die eigene Geschichte kann auch für die Gegenwart und Zukunft in unserer Gemeinde von Bedeutung sein.



Was ist die Topothek?

Die Topothek ist **KEIN MUSEUM**, die Topothek ist **KEIN HISTORISCHES WERK**.

„Unsere Geschichte, unser Archiv“ - Das Motto der Topothek bedeutet, dass die Topothek, das von den Bürgern selbst angelegte Online-Archiv ist. Wenn Sie interessantes historisches Material gerne der Öffentlichkeit sichtbar machen möchten, ist die Topothek eine optimale Möglichkeit, das zu tun.

Was immer von historischer Bedeutung sein mag; hier soll es für die Nachwelt digital aufbewahrt werden. Ein Scan oder Foto genügt. Das historische Dokument selbst und alle Rechte daran bleiben selbstverständlich beim Besitzer. Die Topothek stellt es lediglich zur Schau.

Wir möchten im kommenden Jahr als Gemeinde unsere eigene Topothek starten. Dazu suchen wir Bildmaterial (sollte zumindest älter als 15 Jahre sein), alte Postkarten, Texte (niedergeschriebene Erzählungen, Zeitungsartikel über unsere Heimat), Urkunden usw. mit einem Bezug zu unserer Region.

Von A wie Arbeitsplatz (denken wir nur an Fotos in unseren ehemaligen Fabriken) bis Z wie Zugfahrt (mit der Dampflok) von Siegharts nach Göpfritz. Auch Firmen und Vereine, aber auch unsere Feuerwehren sind eingeladen, ihre Geschichte(n) im Rahmen der Topothek zu präsentieren. Vieles - eigentlich alles - ist möglich und interessant!

Sie haben Interesse an lokaler Geschichte? Dann freuen wir uns, wenn Sie uns bei den Vorarbeiten und beim Aufbau eines Topothek-Team durch aktive Mitarbeit unterstützen.

Sie besitzen Fotos, Postkarten, Zeitungsartikel, Urkunden, alte Ausweise o. Ä., die Sie der Topothek zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchten? Danke dafür im Voraus!

Unter www.topothek.at finden Sie nähere Informationen darüber, wie es funktioniert und auch bereits Gemeinden unserer Region mit ihrer Topothek (z. B. Gastern, Vitis, Schrems).



Wenn Sie beim Aufbau unserer Topothek mithelfen wollen oder Materialien haben, senden Sie bitte einfach ein Mail an

stadtamt@gde.siegharts.at

Danke und mit herzlichen Grüßen

StR Mag. Johann Böhm

VHS-Kurse ausgesetzt



Wie Ihnen sicher aus den Medien bekannt ist, hat die Bundesregierung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie weitreichende Maßnahmen in verschiedenen Bereichen gesetzt.

Leider ist auch unser VHS-Programm davon betroffen und wir haben schweren Herzens die Kurse bis auf Weiteres ausgesetzt.

Auf der Gemeindewebsite informieren wir Sie über die aktuelle Entwicklung und freuen uns, wenn wir unsere Kurse und Seminare für alle Interessierten wieder anbieten können.

Danke für Ihr Verständnis!

Vize-Bgm. a. D. Hans Widloither

StR Mag. Johann Böhm

Trotz Corona - Klimawandel nicht vergessen

Das Corona-Virus hat unser Leben im Moment ziemlich im Griff. Trotzdem sollten wir nicht vergessen, dass es auch abseits von Corona noch gravierende Probleme, wie z. B. den Klimawandel - der uns alle betrifft - gibt.

Die Mittelschule Groß-Siegharts hat in den letzten Jahren eine Reihe von Projekten aus dem Umwelt- und Energiebereich gemeinsam mit externen Partnern umgesetzt. In diesem Projektunterricht konnten die Schülerinnen und Schüler viele Erfahrungen abseits von Lehrbuch und Lehrstoff sammeln.

Auch im Schuljahr 2020/2021 nimmt die Mittelschule Groß-Siegharts wieder am Klimaschulen-Projekt der Klimawandelanpassungsmodellregion KLARE Zukunft Thayaland teil.

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms „Klimaschulen“ durchgeführt.

Unsere Schule wird dabei das gesamte Schuljahr über in verschiedenen Fächern zum Thema „Klimawandelanpassung“ aktiv sein.

Im Anschluss an diese praktische Arbeit wurden die Begriffe „Klima“, „Klimawandel“ und „Klimawandelanpassung“ behandelt.



In weiterer Folge wurde darüber diskutiert, was in der Region getan wird und was jeder Einzelne zum Klimaschutz beitragen kann. Abschließend wurden die Ergebnisse in Form eines Plakates präsentiert..

Sie sehen also, dass wir an der Mittelschule Groß-Siegharts trotz Corona einen abwechslungsreichen und spannenden Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler gestalten.



Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen und teilweise im Freien fand dazu bereits der erste Basis-Workshop zu diesem Thema statt.

Im ersten Teil legten die Schülerinnen und Schüler dabei unter Anleitung von BEd Claudia Stain einen Flaschengarten an.





Liebe Eltern und Großeltern!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Aufgrund des dramatischen Anstiegs an COVID-19 Fällen in den letzten Wochen hat sich die Bundesregierung entschließen müssen, einen neuerlichen Lockdown für viele Bereiche des öffentlichen Lebens zu verhängen.

Für die Schulen in der AHS- und BMHS-Oberstufe bedeutet das den Wechsel zu „Distance-Learning“. Für unsere Volksschule, die Mittelschule und die Allgemeine Sonderschule wird der Unterricht unter Berücksichtigung von besonderen hygienischen Maßnahmen weitergeführt. Was ist hier zu beachten?

- Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen (verpflichtend für alle Personen im Schulgebäude).
- Die Schulleitung kann bis zu zehn aufeinanderfolgenden Schultagen anordnen, dass während des Unterrichts ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss.
- Einhaltung eines Mindestabstands ausnahmslos in allen räumlichen Bereichen.
- Händewaschen und Einhaltung der richtigen Nies- und Hust-Etikette beachten.
- Regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten und Reinigen von Oberflächen.
- Unterrichtsangebote außerschulischer Einrichtungen oder externer Personen finden nicht mehr statt.
- Der Kontakt mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten (Beispiel KEL-Gespräche) soll bis 30. November 2020 nur auf elektronischem Weg stattfinden

Die Direktionen der Schulen haben ein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet und die (Schul-)Gemeinde hat hier die erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Bei konkreten Fragen zum Schulbesuch wenden Sie sich bitte an die jeweilige Schulleitung.

Wir tun hier alles, was erforderlich ist, um das Risiko für alle so gering wie möglich zu halten.

Bitte helfen Sie auch entsprechend in der Familie mit, diese Maßnahmen umzusetzen.

Sollten weitere Schritte erforderlich sein, werden diese gemeinsam mit der Gemeinde und den betroffenen Schulen entsprechend sorgfältig umgesetzt. Das hier Erwähnte gilt natürlich gleichermaßen für unseren Kindergarten, die Nachmittagsbetreuung an den Schulen und der Kleinkindbetreuung.

Der Schutz der Kinder und Jugendlichen, des Personals und der Lehrerkollegien steht bei all dem im Vordergrund.

Und vielleicht nutzen Sie die kommenden Wochen auch, um einmal wieder ein Buch zu lesen!! Ich darf Sie herzlich einladen, das Angebot der Stadtbibliothek dazu kennen zu lernen!

Helfen wir alle zusammen, damit Schule und Bildung auch in Corona-Zeiten in Groß-Siegharts funktioniert.

Danke und mit herzlichen Grüßen

StR Mag. Johann Böhm



Die Stadtbücherei Groß-Siegharts

wünscht
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im Neuen Jahr.

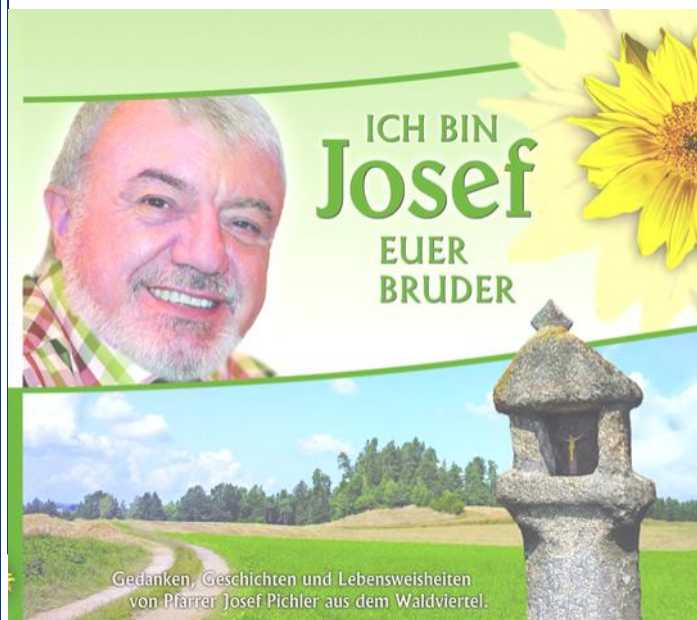
Unsere Schließtage:
Freitag, 25. Dezember 2020
und
Freitag, 1. Jänner 2021



„ICH BIN JOSEF, EUER BRUDER.“

Geschichten und Lebensweisheiten eines Waldviertler Pfarrers. Mit vielen Fotos aus dem Waldviertel, u.a. auch von Reinhard Hurt.

Das neue Buch von Pfarrer Mag. Josef Pichler, erschienen im Heimatverlag kann Ende November im Pfarramt und in der Sparkasse um € 20,-- erworben werden.



Nach eineinhalb Jahren hat sich unser „Naschplatzl“ schon sehr schön entwickelt und wird gerne von den Rad fahrenden Gästen als Rastplatz genutzt. Auch die Kindergartenkinder kamen im Sommer öfters mit ihren Betreuerinnen hierher. Man konnte auch schon Früchte naschen.

In Zusammenarbeit mit der Sparkasse wurde eine Video-Dokumentation mit Hr. Mag. (FH) Tatschl, dem Berater für die Anlage, erstellt. Diese kann man unter <https://tvv.chayns.net/naschplatzl> ansehen.

Leider mussten wir feststellen, dass unser schönes „Naschplatzl“ von Hundebesitzern als **HUNDEKLO** zweckentfremdet wird. Das ist nicht in Ordnung. Es werden bei den Zugängen künftig „Gassisackerl“ aufgestellt, damit die Hundebesitzer die eventuellen Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge vorschriftsmäßig entsorgen können.

Wir vertrauen auf die Einsicht und die Vernunft der Hundebesitzer, um dieses mit viel Liebe, Arbeit und Aufwand angelegte Areal für die Besucher sauber zu erhalten.

Der TVV Bandlkramerlandl Groß-Siegharts

Schneeräumung

Liebe Gemeindebürgerinnen und –bürger, aufgrund der immer kälter werdenden Witterung darf die Stadtgemeinde, so wie in jedem Jahr, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hinweisen.

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht



beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen

vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Groß-Siegharts handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen in unserer Stadtgemeinde möglich ist.

noe-book.at

Die Onleihe noe-book.at bietet eine große Bandbreite an digitalen Medien wie eBooks, eAudios, ePapers sowie einen Zugang zu Brockhaus Online, die allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern zur Verfügung stehen.

1. Eine öffentliche Bibliothek besuchen.
2. Als NutzerIn registrieren.
3. Los lesen!

Weitere Informationen unter www.noe-book.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Available on the App Store, Google Play, and Microsoft Store.

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

Der Mühlteich war einst in den Wintermonaten ein Treffpunkt für Groß und Klein

Das Eislaufen hat in Österreich eine jahrhundertealte Tradition. Bereits zu Zeiten Maria Theresias wurden für den Hochadel

Mit den zunehmend milden Wintertemperaturen war allerdings die Eisstärke am Mühlteich oftmals nicht mehr ausreichend tragfähig

Tennisclub einen Teil seines Clubhauses für den Betrieb der Kunsteisbahn zur Verfügung.



und konnte somit nicht mehr für den Eislauf zugelassen werden.

1992 wurde im Rahmen einer gemeinsamen Aktion der Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts und der Stadtgemeinde Groß-Siegharts über

Am 19.12.1992 wurde die Kunsteisbahn eröffnet und stand täglich von 9-12 Uhr, 14-17 Uhr und 19-21 Uhr zur Verfügung. Kinder unter sechs Jahren durften gratis eislaufen. Für Schulklassen der Umgebung bestand außerdem die Möglichkeit der kostenlosen Benützung der Kunsteisbahn im Rahmen des Turnunterrichts. In der Folge organisierte die Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts alljährlich von November bis Februar jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr Eis-

Eisfeste auf den Teichen von Schönbrunn veranstaltet. Als im Jahr 1909 in Wien die Engelmännarena als erste Freiluft-Kunsteisbahn der Welt mit zwei 200 m² Eisflächen eröffnet wurde, war der Siegeszug dieser Sportart nicht mehr aufzuhalten. In den folgenden Jahrzehnten machten unter anderem Eiskunstlaufstars wie Karl Schäfer, Ingrid Wendl, Kurt Oppelt, Sissy Schwarz, Hanna Walter, Regine Heitzer, Emerich Danzer und Beatrix Schuba den österreichischen Eislaysport in aller Welt bekannt.

Als bald fanden auch die Bürger von Groß-Siegharts Gefallen am Schlittschuhlauf. Die obige Aufnahme vom Mühlteich stammt bereits aus dem Jahr 1910.

In den folgenden Jahrzehnten tummelten sich auf der Eisfläche im Stadtpark von Dezember bis Februar Eisläufer aller Altersklassen. Der Mühlteich (mittleres Foto) wurde damit in den Wintermonaten nahezu für das ganze Jahrhundert zu einem Treffpunkt für Groß und Klein.



Initiative von Vorstandsdirektor Hanns Zotter eine Kunsteisbahnanlage mit einer Fläche von 600 Quadratmetern unmittelbar neben dem ehemaligen Natureislaufplatz errichtet. Durch die Anmietung von Werbeflächen unterstützte diese neue Freizeiteinrichtung weiters die Leistungsgemeinschaft der Groß-Siegharter Kaufleute. Zusätzlich stellte der

laufkurse für alle Altersgruppen. Zusätzlich fand auch ein Eistanzkurs statt. Als Kursleiterin (Foto unten) konnte mit Brigitte Schwab (österreichische Staatsmeisterin im Eistanzen) eine professionelle Trainerin verpflichtet werden. Nahezu jedes Jahr übertrug der ORF seine einstündige Sendung „Eis-kristalle“ aus Groß-Siegharts. Nach der Saison 2010/11 wurde die Kunsteisbahn leider geschlossen.





Blutspendetermine 2021:

Donnerstag, 22. April 2021

Donnerstag, 8. Juli 2021

Donnerstag, 4. November 2021

jeweils von 16 bis 20 Uhr im Stadtsaal

*Ihre Maria Pasqualli,
Stadträtin für Gesundheit, Soziales und Tourismus*



**Die Wochenendnotdienste für das 1. Quartal 2021
finden Sie im neuen Müllkalender!**



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir möchten Ihnen gerne unsere medizinische und medizinisch-therapeutische Versorgung in unserem Gemeindegebiet aufzeigen. In dieser Ausgabe des "Bandlkramers" stellen wir Ihnen unsere beiden **Zahnärzte** vor:

Dr. Alexandra Börner

3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 3, Telefon +43 2847/22210
(alle Kassen und Privatpatienten)

Ich bin Ihr Ansprechpartner in allen Fragen der Zahnheilkunde. Ich arbeite mit einem Kieferorthopäden und einem Mund-/Kiefer-/Gesichtschirurgen zusammen und biete Ihnen auch im Bereich der Vorsorge (z.B. Mundhygiene, Bleaching) entsprechende Lösungen an.

Auch bei Implantaten bin ich gerne von der Beratung bis zur maßgeschneiderten Lösung für Sie da.

Weiters biete ich auch gerne Beratungstermine in Fragen der Zahnästhetik, falls Sie mit dem Erscheinungsbild Ihre Zähne nicht zufrieden sind, an. Natürlich gibt es auch hierfür maßgeschneiderte Lösungen.

Sollten Sie Angst haben, biete ich auch hier entsprechende Hilfestellung an.



DocZahn.at

Ordinationszeiten:

Mittwoch: 8:15 - 13:15 Uhr

Donnerstag: 8:15 - 15:15 Uhr

zusätzlich jeden 1. und 3. Donnerstag

des Monats bis 19:00 Uhr

Freitag: 8:15 - 13:15 Uhr

Dr. Alexander Engenhart

3812 Groß-Siegharts, Dr. Rudolf Kraus-Platz 5, Telefon +43 2847/2397
(alle kassenärztlichen Tätigkeiten)
www.zahn-siegharts.at

Bitte um Voranmeldung (auch bei Schmerzen)

Ordinationszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

9:00 - 13:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr





HAUSÄRZTIN DR. PALLISCH INFORMIERT:

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Ab der letzten November-Woche erweitere ich für Sie meine Öffnungszeiten;

DIE NEUEN ORDINATIONSZEITEN (ab 23. November 2020):

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
07:30–12:00	07:30–12:00	07:30–12:00	07:30–12:00
14:00–18:00	18:00–20:00		

Ordinationsbesuch außerhalb dieser Dienstzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Hausbesuch wie bisher nach Vereinbarung, in der Regel Dienstag bzw. Mittwoch, jeweils ab Mittag.

Die Vormittage für die Blutabnahme zwecks Laboruntersuchung bleiben Mittwoch und Donnerstag.

Wie gewohnt, können Sie zu den Dienstzeiten weiterhin telefonisch Rezepte, Überweisungen und Verordnungen bestellen: diese werden auf Wunsch in die Apotheke gebracht.

Neben allen üblichen allgemeinmedizinischen Leistungen biete ich Ihnen auch **Gesundenuntersuchung (Vorsorgeuntersuchung)**, **Diabetesmanagement** und **Wundmanagement**; hinzu kommt ab Anfang 2021 die Möglichkeit, dass Sie bei mir **Führerscheinuntersuchung** machen können.

Während der **Weihnachtstage** ist meine Ordination im Rahmen des Bereitschaftsdienstes wie folgt für Sie geöffnet: **24.12., 25.12., 26.12., 27.12., jeweils von 8 bis 14 Uhr.**

Mit besten Wünschen für besinnliche Adventstage ist das Team der Schlossordination Groß-Siegharts in diesen besonderen Zeiten weiterhin gerne für Sie da.

Ihre Dr. Angelika Pallisch

ALLE KASSEN

SCHLOSSORDINATION
GROSS-SIEGHARTS

3812 Groß-Siegharts
Schlossplatz 2

T 02847 40 333
F 02847 40 333-10

M arzt@schlossordination.at
H www.schlossordination.at

An die Bürgerinnen und Bürger der Sanitätsgemeinde Groß-Siegharts

Wie bereits bekannt ist, wird ab Jänner 2021 auch die zweite Kassenplanstelle mit einer Kollegin als praktische Ärztin in Groß-Siegharts besetzt werden.

Damit stehen ab Jänner 2021 zwei Allgemeinmedizinerinnen für die medizinische Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung. Um für die beide Kolleginnen einen reibungslosen Übergang im Bereich der Kassenarztpraxen zu ermöglichen, habe ich mich entschlossen, mit Ende 2020 auch den Vertrag für die sogenannten „kleinen Kassen“ zurückzulegen.

Bis Ende Dezember d. J. stehe ich gerne zu den gewohnten Zeiten für Sie zur Verfügung. Diese Zeiten sind:

Montag, Mittwoch und Freitag
von 08:00-10:00 Uhr und
Donnerstag von 15:00 bis 16:30 Uhr

Im Februar 2021 werde ich 63 Jahre alt, möchte aber für meine Patientinnen und Patienten **ab Jänner 2021** weiterhin gerne als **WAHLARZT** für **ALLE KASSEN** zu folgenden Zeiten zur Verfügung stehen:

Praxiszeiten ab Jänner 2021: Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00-10:00 Uhr

Donnerstag-Vormittag: Angekündigte Hausbesuche für gehbehinderte Patienten. Die Ordination am Don-

nerstag-Nachmittag entfällt.

Zu den genannten Zeiten können Sie, wie gewohnt unter 02847 2410 anrufen und Rezepte oder andere Formulare usw. bestellen. Rezepte werden zu Mittag in die Apotheke gebracht. Formulare usw. können aus der Zeitungsrolle unter dem Briefkasten (rechts vom grünen Tor) entnommen werden.

Bitte beachten Sie: für einen Ordinationsbesuch ist jedenfalls eine **telefonische Terminvereinbarung** für ALLE Patientinnen und Patienten erforderlich. Dieser Termin ist pünktlich einzuhalten, um die Kontakte zu anderen Patientinnen und Patienten möglichst zu vermeiden.

Diese Vorsichtsmaßnahmen dienen Ihrem Schutz und sollten daher unbedingt eingehalten werden. Damit ist es mir in der Wahlarztordination auch möglich, für meine Patientinnen und Patienten mehr Zeit einzuplanen und Termine besser zu organisieren und durchzuführen.

Wir leben in herausfordernden Zeiten – aber gemeinsam schaffen wir das!

Mit den besten Grüßen

Dr. Hans-Christian-Lang



Referat für Zivilschutz, Friedhof und Bestattung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Liebe Jugendliche! Liebe Kinder!

Momentan ist es nicht leicht, mit den Herausforderungen klar zu kommen. Wir werden jeden Tag mit neuen Bedingungen und Vorschriften konfrontiert und man tut sich schwer, sich richtig zu verhalten. Die Einschränkung



der persönlichen sozialen Kontakte kommt hier noch dazu. Doch trotz aller Erschwernisse sollen wir nicht nachgeben und die wenigen positiven Dinge im Leben sehen und uns daran erfreuen. Die Natur im Waldviertel ist einzigartig und gerade der Herbst bietet hier aufgrund des Lichteinfalls und der in allen Farben strahlenden Blätter der Bäume positive Reize für unser Leben. Bewegung in der frischen Luft fördert die Immunabwehr und schüttet Glückshormone aus.

Ich könnte Ihnen jetzt die aktuellen Informationen des NÖZVS hier anführen, die aber wahrscheinlich bis zum Erscheinen dieses „Bandlkramers“ längst überholt sind. Deshalb weise ich auf die homepage des NÖZSV bzw. der Stadtgemeinde Groß-Siegharts hin.

Abschließend wünsche ich einen ruhigen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins Jahr 2021 verbunden mit viel Gesundheit, Glück und Kraft zum Bewältigen der kommenden Anforderungen.



Ihr
Dipl.-Kfm. (FH) Christian KOPECEK
Stadtrat

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ich möchte Sie in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung über die aktuellen Geschehnisse im Bereich Straßenbau und Umbau von Gemeindegebäuden informieren.

Straßenbau:

Die Wiederherstellungsarbeiten nach dem Glasfaserausbau sind nun endlich zum größten Teil abgeschlossen. Uns ist nach einigen Verhandlungen gelungen, dass auf vielen Gehsteigen nicht nur die Breite der Künette asphaltiert wurde, sondern gleich die komplette Gehsteigbreite neu asphaltiert wurde. Als eine der letzten größeren Arbeiten wurde auch der Bereich der Autobushaltestelle am Dr. Rudolf-Kraus-Platz neu asphaltiert.

Noch zu erledigen ist die Instandsetzung des Gehsteiges im Trabingsweg. Auch hier ist geplant, wenn es die Witterung zulässt, dass diese Arbeiten noch heuer durchgeführt werden sollen.

Ein großes DANKE möchte ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die aufgebrachte Geduld und das Verständnis für die Verkehrsbehinderungen durch die diversen Straßenbaustellen sagen.



Umbau Gemeindegebäude:

Im Juli wurde mit der Adaptierung der Räumlichkeiten für die Tagesbetreuung Waldviertler Zwutschgerl begonnen. Neben einem Zubau für einen neuen Eingang auf der Seite des Parkplatzes in der Mallentheingasse wurden die Elektroinstallationen sowie die Wasser- und Sanitärinstallationen erneuert und die alten Fenster getauscht. Des Weiteren wurde ein eigener Ruheraum errichtet, alle Räume akustisch auf den Stand der Technik gebracht und eine Holzüberdachung im Außenbereich errichtet. Hier möchte ich mich bei allen beteiligten Firmen und besonders auch bei den Mitarbeitern unseres Bauhofes für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Nachdem die Umbauarbeiten für die Kleinkindbetreuung Ende Oktober abgeschlossen waren, wurde sofort mit der nächsten Baustelle begonnen.

Im TBZ wurden bereits die Arbeiten zur Errichtung der zweiten neuen Arztpraxis begonnen und auch hier haben wir uns einen straffen Zeitplan gesetzt. Bis Jänner 2021 sollen die Umbauarbeiten abgeschlossen sein, damit die Ordinationseröffnung von Frau Doktor Kreuter planmäßig erfolgen kann.



Ihr/Euer

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas Peschel".

Andreas Peschel
Stadtrat

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

In dieser Ausgabe unseres Bandlkramers darf ich ihnen von zwei Anschaffungen für unseren Bauhof und der Errichtung eines neuen Buswartehäuschen berichten.

Da der gemeindeeigenen **Bagger** schon in die Jahre gekommen ist, haben wir uns auf die Suche nach einem Ersatz für diesen gemacht. Und wir sind fündig geworden! Wir konnten einen gebrauchten Baggerlader der Marke JCB ankaufen, der nun unseren 30 Jahre alten Bagger ersetzt.



Auf dem Foto: Ing. Volker Fuchs, DI Dr. Markus Nagl, Bgm. Ulrich Achleitner, Julian Peschel, Alexander Peschel

Weiters wurde für unseren Bauhof ein gebrauchtes **Kommunalfahrzeug** angekauft. Dieses Fahrzeug ist mit viel Zubehör ausgestattet und erleichtert unseren Bauhofmitarbeitern die Arbeit beim Rasenmähen, dem Straßenkehren und der Schneeräumung.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, um mich bei der Firma Test-Fuchs zu bedanken. Die Firma Test-Fuchs hat bei der Bushaltestelle in der Raabser Straße ein neues **Buswartehäuschen** errichtet. Herzlichen Dank dafür. Durch die Errichtung des Warthäuschen sind vor allem die auf den Autobus wartenden Schulkinder nicht mehr jeder Witterung ausgesetzt.

Ihr/Euer

Michael Litschauer
 Vizebürgermeister





Caritas Pflege
Diözese St. Pölten

Vertrauen kann Türen öffnen.

Für uns ist Menschlichkeit der Normalzustand. Wir sind für Sie da. Gerade jetzt.

Für Betreuungen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Caritas Sozialstation Groß Siegharts
 Einsatzleitung: DGKP Marion Wesely
 Waidhofner Str. 25/18, 3812 Groß-Siegharts
 Mo und Fr 10:00 - 12:00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung
 M 0676-83 844 218

Caritas Pflege mit Verantwortung und Umsicht.
 Die Corona-Krise hat unser aller Leben verändert. Umso wichtiger sind nun Sicherheit und Stabilität im Alltag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Pflege arbeiten weiterhin mit höchster Qualität, sind mit Schutzkleidung ausgerüstet und halten sich streng an alle Hygienevorschriften.

Wir lassen Sie nicht im Stich. Gemeinsam schaffen wir das.

www.caritas-pflege.at

www.siegharts.at - eine Stadt zum Leben

Der Energiebeauftragte und der Umweltgemeinderat informieren



Der Winter kommt bestimmt und die nächste Kältewelle steht vor der Tür. Wer ein paar einfache Regeln befolgt und seine Heizung richtig einstellt, kann viel Energie und Geld sparen. Die Praxis sieht jedoch ganz anders aus, viele Menschen heizen das Geld sprichwörtlich „zum Fenster raus“.

Tipps der Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ helfen, die eigenen vier Wände mit wenig Aufwand angenehm warm zu halten

Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Richtig lüften

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Unbeachtete Energiefresser sind undegedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren.

Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1° C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft, die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht. Die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.



© Doris Seebacher

Wir hoffen, diese Tipps zum Thema „Richtig Heizen“ helfen Ihnen beim Geldsparen!

GR Ing. Josef Buxbaum
GR Dipl.-Ing. Markus Winter, BSc.

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag - Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, Online im Internet: www.energieberatung-noe.at bzw. www.enu.at



© 02742-22144

Lea Hofer-Wecer
Akad. Lehrerin f. Gesundheit- u. Krankenpflege
Kompetenzstelle für Demenzkranke und pflegende Angehörige
Tel: 0676/83844609 mail: bup.hofer-wecer@stpoelten.caritas.at

Bunter Nachmittag, für Menschen deren Vergesslichkeit ein Problem ist im Bandlkramer Schlossplatz'1, 3812 Groß-Siegharts, Schloßgarten 2

Ein Pilotprojekt zwischen der Stadtgemeinde Groß-Siegharts und der Caritas Diözese St. Pölten

Wir möchten Geselligkeit, Lebensfreude und Abwechslung in den Alltag bringen. Pflegende Angehörige können so an einem Nachmittag entlastet werden. Das Angebot ist vielfältig und jahreszeitlich geprägt. Es ist den Bedürfnissen, Neigungen und Möglichkeiten der Gäste angepasst. Wichtig ist natürlich das gemeinsame Kaffeetrinken. Bewegungsübungen und Spaziergänge (falls möglich) fördern die Beweglichkeit und kräftigen die Muskulatur. Gedächtnistraining, Spiele, Entspannungsübungen, Vorlesen, Singen und Erzählen machen Spaß und heben die Lebensqualität. Ein Team von einer Fachkraft und mindestens drei ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen betreuen die Gäste liebevoll und kompetent.

Mittwoch, 27. Jänner 2021

Mittwoch, 24. Februar 2021

Mittwoch, 31. März 2021

Mittwoch, 28. April 2021

Mittwoch, 26. Mai 2021

Mittwoch, 30. Juni 2021

Mittwoch, 29. September 2021

Mittwoch, 27. Oktober 2021

Mittwoch, 1. Dezember 2021

jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr

Caritas
Diözese St. Pölten

Um Anmeldung unter 0676/838448172 wird gebeten

*Auf Ihr Kommen freuen sich
Claudia Rathmanner und ihr Team*

Stadtgemeinde Groß-Siegharts - eine Stadt zum Anbandeln

Einladung zum Stammtisch für pflegende Angehörige im Bandlkramer Schlossplatz'1, 3812 Groß-Siegharts, Schloßgarten 2

Wenn Vergesslichkeit zum Problem wird.....

**Wir ermöglichen An- und Zugehörigen von Menschen mit Demenz sich
kostenlos auszutauschen, Kraft zu tanken und Fragen zu stellen**

Mittwoch, 20. Jänner 2021

Mittwoch, 10. Februar 2021

Mittwoch, 17. März 2021

Mittwoch, 21. April 2021

Mittwoch, 19. Mai 2021

Mittwoch, 23. Juni 2021

Mittwoch, 22. September 2021

Mittwoch, 20. Oktober 2021

Mittwoch, 17. November 2021

jeweils 18.00 Uhr

Caritas
Diözese St. Pölten

**Auf Ihr Kommen freuen sich
Claudia Rathmanner**

Kompetenzstelle Demenz der Caritas Diözese St. Pölten

**0676/838448172,
claudia.rathmanner@caritas.stpoelten.at**

Stadtgemeinde Groß-Siegharts - eine Stadt zum Anbandeln

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln

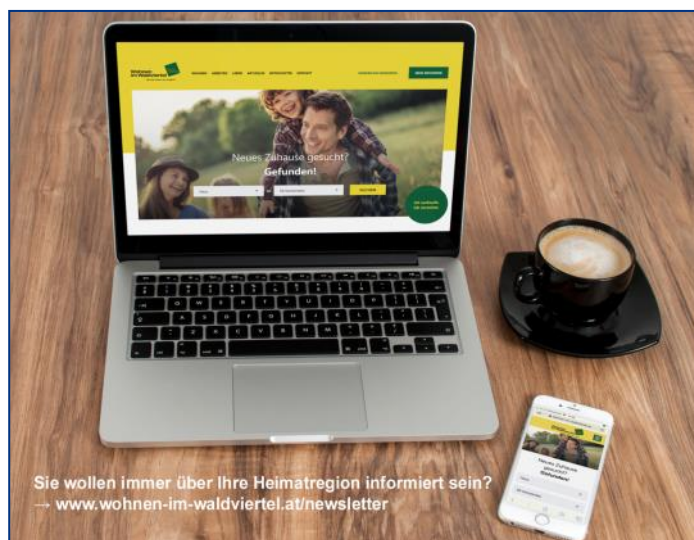
Corona weckt die Landlust

Die Corona-Pandemie weckt bei vielen Menschen den Wunsch, aufs Land zu ziehen. Wien verliert an Beliebtheit. Das Waldviertel punktet als Wohnstandort! Das birgt gute Chancen für unsere Stadtgemeinde.

Krisen sprechen für das Leben am Land! Corona und seine Beschränkungen bringen viele Menschen dazu, über einen Umzug bzw. die Rückkehr von der Großstadt aufs Land nachzudenken. Dank Digitalisierung und dem stetigen Ausbau des Breitbandinternets kann dies auch Realität werden. Denn Pendeln ist dadurch nicht mehr jeden Tag notwendig, Homeoffice und Homeschooling sind von hier aus wunderbar möglich!

Mit Abstand besser wohnen

Das Waldviertel kann als Wohnort punkten. Vor



allem, wenn es darum geht, ein leistbares Eigenheim zu schaffen, einen eigenen Garten und mehr Platz zu haben, die Natur vor der Haustür zu wissen, statt dichtgedrängter Orte, wo Abstand halten kaum möglich ist.

Wenn mehr Menschen zuziehen, dann bringt das viel Positives mit sich. Mehr EinwohnerInnen bedeuten zum einen mehr Leben in der Region – mehr Vereinsmitglieder, mehr Kinder, mehr Gäste und Kunden und auch mehr Arbeitskräfte für unsere Betriebe! Zum anderen bedeuten mehr Hauptwohnsitzer auch mehr Gemeindeeinnahmen und damit einfachere Finanzierbarkeit von Infrastruktur, Daseinsvorsorge und kommunalen Leistungen, die für die Lebensqualität wichtig sind.

Selten war die Aufmerksamkeit so groß

Die gestiegene Nachfrage ist spürbar! Viele Anfragen erreichen uns am Stadamt. Auf der ge-

meindeübergreifenden Webseite

www.wohnen-im-waldviertel.at

haben sich die Besuche sowie die Aufrufe der Immobilien- und Job-Inserate mehr als verdoppelt! Hier suchen Menschen nach einer Wohnung, einem Haus, einem Baugrund oder nach einem neuen Job! Viele von ihnen holen sich hier auch Infos zum Wohnumfeld, schauen sich an, wo es Kindergärten, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten gibt.

Schon jetzt steigen die Kaufabschlüsse! Laut Raiffeisen Immobilien gab es heuer im Waldviertel bereits 1.100 Verkäufe. Trotz Lockdown, in dem kaum Immobilientransaktionen abgewickelt werden konnten, ist die Anzahl auf hohem Niveau und die Preise sind bereits leicht gestiegen. **Jetzt ist also auch die beste Zeit**, um den vielleicht schon lange geplanten Haus- oder Grundverkauf in die Wege zu leiten!

Für Fragen sind wir am Stadamt unter +43 2847 2371 gerne für Sie da!


GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

Abfuhrkalender 2021 Stadtgemeinde Gr. Siegharts

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Di, 29.12.20	Di, 20.07.21	Di, 12.01.21	Mo, 01.02.21	Di, 19.01.21
Di, 12.01.21	Di, 27.07.21	Di, 09.02.21	Mo, 29.03.21	Mo, 22.03.21
Di, 26.01.21	Di, 03.08.21	Di, 09.03.21	Fr, 21.05.21	Mi, 02.06.21
Di, 09.02.21	Di, 10.08.21	Di, 06.04.21	Mo, 19.07.21	Mi, 28.07.21
Di, 23.02.21	Di, 17.08.21	Di, 04.05.21	Mo, 13.09.21	Di, 28.09.21
Di, 09.03.21	Di, 24.08.21	Di, 01.06.21	Mo, 08.11.21	Di, 23.11.21
Di, 23.03.21	Di, 31.08.21	Di, 29.06.21	Mo, 20.12.21	
Di, 06.04.21	Di, 07.09.21	Di, 27.07.21		
Di, 20.04.21	Di, 14.09.21	Di, 24.08.21		
Di, 04.05.21	Di, 21.09.21	Di, 21.09.21		
Di, 11.05.21	Di, 28.09.21	Di, 19.10.21		
Di, 18.05.21	Di, 05.10.21	Di, 16.11.21		
Di, 25.05.21	Di, 12.10.21	Di, 14.12.21		
Di, 01.06.21	Di, 19.10.21			
Di, 08.06.21	Mo, 25.10.21			
Di, 15.06.21	Di, 02.11.21			
Di, 22.06.21	Di, 16.11.21			
Di, 29.06.21	Di, 30.11.21			
Di, 06.07.21	Di, 14.12.21			
Di, 13.07.21	Di, 28.12.21			

Achtung!
Sämtliche Behälter sind ab
6:00 Uhr morgens zur
Abholung bereitzustellen.

ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223
Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya
www.abfallverband.at/waidhofen
E-Mail: office@gvawt.at

Christbaumabholung: Fr, 29.01.21

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GR. SIEGHARTS

jeden MONTAG von 09:30 - 12:00 Uhr und 12:30 - 14:30 Uhr
jeden 2. FREITAG im MONAT von 14:45 - 17:00 Uhr



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Groß Siegharts

Standort: 3812 Groß Siegharts
vis a vis der Kläranlage hinter dem Mischwerk

Öffnungszeiten: jeden Montag von 09:30 - 12:00 und 12:30 - 14:30 Uhr
jeden 2. Freitag im Monat von 14:45 - 17:00 Uhr

Was wird in den Altstoffsammelzentren übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** (ist haushaltsähnlicher Abfall der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw);
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Spraydosen usw);
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw);
- **Tausch von NÖLI's** (Altspeisefettsammlung);
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien** (saubere und tragbare Kleidung) **u. Altschuhe** (in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.;
- **Bau- und Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³;
- **Baumschnitt** Äste durchschnittlich stärker als 1 cm Durchmesser;
- **Christbäume**, frei von Christbaumschmuck und Lametta;

Übernahme gegen Entgelt: Restmüll, Bauschutt in Kleinmengen, Altreifen, Grün- und Rasenschnitt;

Kostenlose Übernahme: Restmüll- bzw. Windelsäcke mit der Aufschrift „GVA“;

Jeder Gebührenzahler darf alle 12 Altstoffsammelzentren des Bezirkes benutzen.
Weitere Infos gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8:00–12:00 Uhr unter
02842/51223 oder im Internet unter **www.abfallverband.at/waidhofen**.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya - Amtsleiter GF Robert Altschach



WIR BAUEN AUF
SOLIDE WERTE

Straßenbau | Leitungsbau | Pflasterung | Betonbau

office@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at

www.facebook.com/leithaeusl

LEITHÄUSL
Gruppe

bezahlte Einschaltung

Jetzt veranlagen und Gegenwert für Autobahn-Vignette 2021 kassieren.

**Aktion
gültig bis
29.01.2021!**



Veranlagen Sie mindestens 10.000 Euro in ausgewählte Investmentfonds und kassieren Sie den Gegenwert für die Autobahn-Vignette 2021.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer KundenbetreuerIn in jeder Filiale der Waldviertler Sparkasse Bank AG.

Disclaimer:

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung und keine Anlageempfehlung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglichen angelegten Betrag zurück erhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuellen Verkaufsprospekt(e), insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Sie stellen daher keine Anlageempfehlung dar. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Finanzinstruments zu. Der Gegenwert für eine Autobahn-Vignette in der Höhe von € 92,50 wird als teilweise Spesenrückvergütung zum Fondskauf binnen zwei Monaten auf Ihr Verrechnungskonto gutgeschrieben und steht zur freien Verfügung.

Waldviertler
SPARKASSE 

Mehlspeisen direkt aus der Backstube
... in 3812 Groß Siegharts, Schwabengasse 9



Unsere **frischen** Cremeschnitten gibt es wieder am ...



**Freitag
04.12.20**

Solange der
Vorrat reicht

Abb. ähnlich.

Termine eintragen für unsere Cremeschnitten-Tage:

QR-Codes einfach mit dem Smartphone fotografieren und Termin automatisch in den Kalender übernehmen.



Fr. 04. Dez. 2020



Fr. 12. Feb. 2021

Liebe Groß Sieghartser,

wussten Sie schon, dass unsere Traditions-Backstube Göttinger im Ort weiterhin leckere **Mehlspeisen** für Sie bereithält?!

Aber auch Soufflés, Mousse, Terrinen oder Tartes – es gibt jeden Freitag süße Überraschungen zu entdecken!

Ganz neu unsere feinste tiefgekühlte Patisserie mit kleinen (optischen) Schönheitsfehlern zum halben Preis!



Produktbeispiele

Göttinger GmbH - Die Dessertmanufaktur
Schwabengasse 9 A - 3812 Groß Siegharts
Telefon: 0043 (0) 2847 2318 office@goettinger.com